

BB RELIGION UND RELIGIÖS GEPRÄGTE KULTUREN

BBB Christentum; Theologie

Klöster

Deutschland

Nordrhein-Westfalen

Nordrheinischer Landesteil

INVENTAR

- 10-1** *Nordrheinisches Klosterbuch* : Lexikon der Stifte und Klöster bis 1815 / hrsg. von Manfred Groten ... Red.: Wolfgang Rosen. - Siegburg : Schmitt. - 25 cm. - (Studien zur Kölner Kirchengeschichte ; 37)
[#0886]
Teil 1. Aachen bis Düren. - 2009. - 576 S. : graph. Darst., Kt. - ISBN 978-3-87710-453-8 : EUR 39.90

Von der großen Zahl der Publikationen zur Kloster- und Ordensgeschichte, die von einer regelrechten Konjunktur derartiger Bücher bei einem breiten Publikum profitieren und die sich deshalb an dessen Bedürfnis nach einer eher populären Aufbereitung und mit zahlreichen Photos versehenen Präsentation des Stoffes orientieren,¹ heben sich die auf wissenschaftlicher Grundlage aus den Quellen erarbeiteten Klosterbücher für einzelne Regionen ab, unter denen zu Recht das *Westfälische Klosterbuch*² als muster-gültiges Grundlagenwerk gilt, so daß sich Unternehmungen dieser Art für andere Bundesländer ein Vorbild daran genommen haben.³ Das trifft alle-

¹ Einen guten Mittelweg wählt *Herders neues Klösterlexikon* / von Thomas Sterba. - Freiburg im Breisgau [u.a.] : Herder, 2010. - 909 S. : Ill., Kt. ; 29 cm. - ISBN 978-3-451-30500-9 : EUR 58.00 [#1046]. - Rez. in *IFB*: <http://ifb.bsz-bw.de/bsz318676001rez.htm>

² *Westfälisches Klosterbuch* : Lexikon der vor 1815 errichteten Stifte und Klöster von ihrer Gründung bis zur Aufhebung / hrsg. von Karl Hengst. - Münster : Aschendorff. - 15 cm. - (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Westfalen : 44, Quellen und Forschungen zur Kirchen- und Religionsgeschichte ; 2) [8510]. - Teil 1. Ahlen - Mülheim. - 1992. - 641 S. - ISBN 3-402-06886-9 : (vergr.). - Teil 2. - Münster - Zwillbrock. - 1994. - 800 S. + Kt.-Beil. & Beil. ([1] Bl.). - ISBN 3-402-06888-5 : EUR 39.90. - Teil 3. Institutionen und Spiritualität. - 2003. - 913 S. : Ill. + Kt.-Beil. - ISBN 3-402-06893-1 : EUR 39.90.

³ So etwa *Brandenburgisches Klosterbuch* : Handbuch der Klöster, Stifte und Kommenden bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts / Heinz-Dieter Heimann ... (Hrsg.). - Berlin : Be.bra-Wissenschaft-Verlag, 2007. - Bd. 1 - 2. - 1484 S. : graph. Darst., Kt. ; 30 cm. - (Brandenburgische historische Studien ; 14). - ISBN 978-3-937233-

mal auch auf das neue **Nordrheinische Klosterbuch** zu, das die rheinischen Gebiete des Landes Nordrhein-Westfalen abdeckt, so daß nach seiner Fertigstellung ein Gesamtinventar für dieses große und an Klöstern reiche Bundesland vorliegen wird. Die Vorüberlegungen zu diesem Unternehmen gehen auf die Jahre 2002 und 2003 zurück, als man (nicht nur in Nordrhein-Westfalen) der Säkularisation der Klöster vor 200 Jahre mit zahlreichen Veranstaltungen, Ausstellungen und Publikationen gedachte,⁴ und wenn das vom Landschaftsverband Rheinland angeregte und von ihm und mehreren wissenschaftlichen Instituten getragene Unternehmen nach seinem eigentlichen Start im Oktober 2004 bereits im Dezember 2009 den ersten von fünf geplanten Bänden vorlegen kann, ist das durchaus bemerkenswert.

Das Werk behandelt die Klöster im Ortsalphabet nach der heutigen kommunalen Zugehörigkeit, innerhalb im Alphabet der Ordens- bzw. Kirchennamen und am Schluß die Klöster in den eingemeindeten Orten. Von den insgesamt 91 Artikeln im Bd. 1 entfallen allein 32 auf Aachen, es folgen Bonn mit 20 und Düren mit immerhin 11. Berücksichtigt sind alle vor 1815 existierenden Klöster. Wenn sie nicht zu Beginn des 19. Jahrhunderts aufgehoben wurden, wird knapp auch auf ihre weitere Geschichte eingegangen, die ausführlich in Bd. 5 dargestellt werden soll, der zudem in insgesamt kürzeren Artikeln die Neugründungen seit dem 19. Jahrhundert behandeln soll. Die gezeichneten Artikel (die Liste der 48 Mitarbeiter ohne Nennung der von ihnen stammenden Artikel auf S. 565) folgen einem einheitlichen Schema in sechs Abteilungen mit zahlreichen durch Dezimalpunkte gegliederten Un-

26-0 : EUR 128.00 [9173]. - Rez.: **IFB 07-2-338**

<http://swbplus.bsz-bw.de/bsz251884724rez.htm>

Dagegen eignet dem folgenden Werk trotz seines Titels, der ein streng wissenschaftliches Werk erwarten läßt, ein durchaus populärer „Touch“, der sich sowohl im Text (vor allem im dritten Teil) manifestiert, als auch in der reichen Bebilderung und den völlig unnötigen typographischen Spielereien, die der Verlag seiner Publikation angedeihen ließ: **Württembergisches Klosterbuch** : Klöster, Stifte und Ordensgemeinschaften von den Anfängen bis in die Gegenwart / hrsg. von Wolfgang Zimmermann und Nicole Priesching. Im Auftrag des Geschichtsvereins der Diözese Rottenburg-Stuttgart. - Ostfildern : Thorbecke, 2003. - XII, 664 S. : zahlr. Ill., graph. Darst. ; 28 cm. - ISBN 3-7995-0220-3 : EUR 48.00, EUR 38.00 (Subskr.-Pr. bis 31.12.03) [7780]. - Rez.: **IFB 05-1-089**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz103200266rez.htm>

⁴ Unter den zahlreichen, damals in **IFB** besprochenen Publikationen waren auch zwei, die das Rheinland betrafen: **Klosterführer Rheinland** / Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz (Hrsg.) [Red.: Karl Peter Wiemer ...]. - 2., überarb. Aufl. - Köln : Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz, 2004. - 408 S. : Ill., Kt. ; 23 cm. - (Jahrbuch ... / Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz ; 2003). - ISBN 3-88094-909-3 : EUR 14.80 [7929]. - Rez.: **IFB 05-1-095** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz112367860rez.htm>

Frauenklöster im Rheinland und in Westfalen / hrsg. von Hiltrud Kier und Marianne Gechter. - 1. Aufl. - Regensburg : Schnell und Steiner, 2004. - 223 S. : Ill., Kt. ; 21 cm. - ISBN 3-7954-1676-0 : EUR 19.90 [8098]. - Rez.: **IFB 05-1-096**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz113812701rez.htm>

terpunkten, deren Inhalt auf einer ausklappbaren Seite festgehalten ist, da in den Artikeln selbst nur die Zahlenkombinationen in Fettsatz angegeben sind. Die Hauptpunkte seien hier resümiert, ohne alle aufzählen zu können: 1.1 Lage und Zugehörigkeit; 1.2 Frühere Benennungen, Ordenszugehörigkeit, Patrozinium ...; 1.3 Allgemeiner historischer Abriß; 2.1 Stifter, Mutterkloster, Reliquienausstattung ...; 2.2 Ständische Verhältnisse, Zahl der Mitglieder ...; 2.3 Tochtergründungen, inkorporierte Pfarreien ...; 2.4 Schule, literarische, wissenschaftliche und künstlerische Betätigung, karitative Tätigkeit, Wallfahrten ...; 2.5 Eigentum, Besitzungen, wirtschaftliche Aktivitäten; 3.1 Geschichte von Archiv und Bibliothek; 3.2. Quellensammlungen, Archiv- und Handschriftenverzeichnisse; 3.3 Heutige Aufbewahrung des Archivs; 3.4 Handschriften, Reliquienverzeichnisse, ..., Visitationsakten, Akten zur Säkularisation; 3.5 Alte Gemälde, Karten, Fotos, Porträts; 4.1 Kirche, Kapellen, ..., Wirtschaftshof, Stadthäuser ...; 4.2 Einrichtungsgegenstände: Altäre, Orgeln, Glocken, ... Inschriften; 5.1 Äbte und Pröbste; 5.2. Äbtissinnen, Pröbstinnen ...; 6. Literatur. Diesen Details geht - auf den Artikelkopf mit Ort, Orden/Kirchename, Gründungs- und Aufhebungsjahr folgend - eine knappe Gesamtcharakteristik der Institution voraus (dies eine Neuerung gegenüber dem **Westfälischen Klosterbuch**). Der Anhang enthält außer dem bereits genannten Mitarbeiterverzeichnis eine Liste mit Verweisungen von Ortsnamen, ein Abkürzungsverzeichnis, eine Liste der Siglen der häufig erwähnten Literatur sowie vier Karten, darunter solche für Aachen, Bonn und Düren, in die die Lage der Klöster eingezeichnet ist. Die Einleitung enthält - für die gesamte Region - u.a. statistische, durch graphische Darstellungen veranschaulichte Informationen zur Zahl der Klöster (über 400 vor 1815 entstandene Konvente, gegenüber ca. 280 für Westfalen), der Gründungsjahre (Spitzen im 13., 15. und vor allem im 17. Jahrhundert), der Beteiligung der Orden an den Gründungen (es führen die Kapuziner mit Abstand vor den Franziskanern und den Jesuiten) und generell über die besondere Bedeutung der Rheinlande als „Klosterlandschaft“, da sich hier vielfach die ersten Niederlassungen von Orden auf deutschem Boden finden, so wie hier überhaupt fast 70 unterschiedliche Ordensgemeinschaften beheimatet waren (S. 15).

Das relativ rasche Erscheinen läßt einen zügigen Fortgang der Publikation erhoffen, deren Bd. 3 ganz der Stadt Köln mit ihren über 70 Klöstern vorbehalten ist.⁵

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/ifb2/>

⁵ Ein Aufsatzband, wie ihn Bd. 3 des **Westfälischen Klosterbuchs** bietet, scheint demnach nicht vorgesehen zu sein.